

Kurze Umgebindehaus Geschichte

Umgebindehäuser nennt man die historischen Fachwerkhäuser in Sachsen. 6.500 dieser einmaligen, bis zu 500 Jahre alten Bauwerke prägen auf kleinstem Raum die Region im Dreiländereck zwischen Polen, Tschechien und Deutschland. Diese von hölzernen Wohnhäusern geprägte Landschaft ist in Europa einzigartig. Kein Haus gleicht dem anderen und die bewährten Naturbaustoffe Holz, Lehm, Stroh und Steine, aus denen sie einst geschaffen wurden, liegen heute im ökologischen Trend. Es wird vermutet, dass das Zusammentreffen von slawischer Blockbauweise und deutscher Fachwerkbauweise zur Herausbildung des Umgebindehaus-Bauprinzips führte.

Baugeschichtlicher Überblick

12.–16. Jahrhundert: Zwischen dem 12. und 14. Jahrhundert kamen meist fränkische Bauern in die bis dahin nur dünn durch slawische Stämme besiedelte Lausitz. Die damaligen klimatischen Bedingungen in der Lausitz und im böhmischen Mittelgebirge zwangen die Siedler, so wie es die Slawen praktizierten, in Blockhäusern bzw. -stuben zu wohnen. Besonders Laubenhäuser prägten die kleineren Marktplätze in den Städten. Später versteinerte man durch Feuerverordnungen die meisten dieser Häuser. Außerhalb der Stadtmauern baute man aber in alter Tradition weiter. Die Entwicklung und zimmermannstechnische Ausführung des Umgebindehaus-Baus ist auf dem Höhepunkt angelangt. Erst im ausgehenden 16. Jahrhundert verbreitet sich langsam die Hausweberei in den ländlichen Gebieten.

17.–19. Jahrhundert: Die meisten der heute noch vorhandenen Umgebindehäuser wurden in dieser Zeit errichtet. Die Formensprache an und in den Häusern führt von üppiger spätbarocker Ornamentik bis hin zum strengen Klassizismus. Dies konnten sich oft nur die Reichen leisten und zeigt sich besonders in den mächtigen Faktorenhäusern. In diese Zeit fällt auch die sich lebhaft entwickelnde Textilherstellung. Ab 1850 setzte sich langsam die Massivbauweise durch, die sich vor allem an modernen städtischen Bauten orientiert.

20.–21. Jahrhundert: Die letzten Umgebindehäuser wurden bis in die 20er Jahre gebaut. Über eine Umgebindehausbörse werden sanierungsfähige Gebäude, die zurzeit leer stehen, weitervermittelt. Zahlreichen Hausbesitzern gelang es mit Unterstützung der Stiftung Umgebindehaus in den letzten Jahren die liebenswerten Umgebindehäuser originalgetreu zu sanieren. Mit dem Umgebindehauspreis werden die besten Sanierungen gewürdigt.

Umgebindehaus Bauweise

Vor allem im 17. und 18. Jahrhundert entwickelten sich verschiedenste Haustypen, die sich für vielseitige Ansprüche und Nutzungen eignen. Eingeschossige- und Drempelgeschossbauten (1 ½-geschossig) sowie Geschossbauten und Stockwerksbauten (2-geschossig) wurden gleichwertig nebeneinander errichtet. Mit Andreaskreuzen und üppigem Holzeinsatz geprägte Fassaden zeigen den Reichtum der einstigen Besitzer. Wer es sich leisten konnte, ließ seine Wohnräume farbig gestalten.

Die „Oberlausitzer Umgebindehausstraße“

Die Deutsche Fachwerkstraße, 1990 ins Leben gerufen, erstreckt sich von der Elbe im Norden über die Oberlausitz im östlichen Sachsen bis hin zum Bodensee im Süden, führt mit sieben Regionalstrecken durch die Bundesländer Niedersachsen, Sachsen-Anhalt, Sachsen, Hessen, Thüringen, Bayern und Baden-Württemberg. Mit der Fachwerktriennale 2012, die in der Oberlausitz und erstmals in Sachsen stattfand, wurde die touristische Anbindung an die Fachwerkstraße und der Erfahrungsaustausch im Umgang mit Fachwerk- und Umgebindehäusern entwickelt.

Erste gemeinsame Veranstaltung war der Deutsche Fachwerktag 2016, der gemeinsam mit dem Tag des offenen Umgebindehauses am letzten Mai-Sonntag stattfand. Unter dem Motto „Fachwerk verbindet“ haben sich inzwischen über 100 Fachwerkstädte zusammengeschlossen, um sich gemeinsam zu präsentieren. Die Deutsche Fachwerkstraße verbindet aber nicht nur einmalige Landschaften, geschichtsträchtige Schauplätze und liebevoll restaurierte Denkmale, sondern vor allem auch die Menschen, die darin leben und arbeiten.

2017 etablierte sich ein neuer Teilabschnitt die „Oberlausitzer Umgebindehausstraße“ als als siebente von acht Regionalstrecken in Deutschland. Sie ist die östlichste Regionalstrecke, die als Rundweg durch die Orte Ebersbach-Neugersdorf, Seifhennersdorf, Großschönau, Herrnhut, Oderwitz, Mittelherwigsdorf und Kottmar führt.

Die Beschilderung der Hauptroute sowie der ausgewählten Spaziergänge entlang der Umgebindehäuser in den Orten ist abgeschlossen. Die touristischen Besonderheiten wurden hier in Szene gesetzt. Eine große Chance für die Oberlausitz mit den mehr als 6.500 historischen Umgebindehäusern und zahlreichen gut erhaltenen Ortsbildern. Zu jeder Jahreszeit lohnt sich ein Besuch, besonders aber in den warmen Jahreszeiten, wenn die liebevoll gepflegten Gärten vor den Holzhäusern erblühen.

Zweifelsfrei bleibt das Umgebindehaus auch in Zukunft ein Alleinstellungsmerkmal für die Oberlausitz. Für alle diejenigen, die das besondere, authentische Ferienerlebnis im historischen Ambiente suchen, empfehlen wir den „Urlaub im Umgebindehaus“, eine Marke die sich seit Jahren bewährt hat. Darüber hinaus finden sich in der Oberlausitz zahlreiche weitere Kulturschätze.

Kontakt: Streckensprecher Stefan Halang
Reichsstraße 1, 02730 Ebersbach-Neugersdorf
03586 763213, stefan.halang@ebersbach-neugersdorf.de



Vier starke Partner

Stiftung Umgebindehaus

Die Stiftung Umgebindehaus setzt sich für den Erhalt der Umgebindehäuser ein. Sie wurde im Jahr 2004 von den regionalen Landkreisen und Sparkassen gegründet. Die Stiftung fördert die Restaurierung besonders wertvoller, originaler Bauteile am Haus und ist verantwortlich für die Umgebindehausbörse. Sie lobt den Umgebindehaus-Preis aus, forscht zur Entwicklungsgeschichte des Umgebindehauses, berät zu bauhistorischen und denkmalpflegerischen Aspekten am Haus.



Fachring Umgebindehaus

Der Fachring Umgebindehaus ist ein Zusammenschluss von Spezialisten, die bei der handwerklichen Erhaltung der Umgebindehäuser ein Qualitätsversprechen abgeben. Sie bekennen sich zu Handlungsmaßstäben mit hohem Anspruch an die denkmalgerechte Erhaltung der Umgebindehäuser. Erkennen kann man die Mitglieder des Fachrings an dem runden Qualitätssiegel.



Informationszentrum Umgebindehaus an der Hochschule Zittau/Görlitz

Die Beratung und wissenschaftliche Begleitung zu Themen der Erhaltung von Umgebindehäusern ist Hauptaufgabe des Informationszentrums Umgebindehaus an der Hochschule Zittau/Görlitz. Diese Einrichtung hat das Sanierungshandbuch für Umgebindehäuser erstellt.



Sächsischer Verein für Volksbauweise e.V.

Der Sächsische Verein für Volksbauweise e.V. wurde 1990 gegründet und fördert die heimatkundliche Forschung und den Denkmalschutz. Er engagiert sich für die Erhaltung und Pflege der charakteristischen Hauslandschaften und ist auch Herausgeber zahlreicher Publikationen, u.a. des Buches „Umgebinde – Eine einzigartige Bauweise“ und das neue viersprachige „Bildwörterbuch der Oberlausitzer Umgebindebauweise“.



Tag des offenen Umgebindehauses

29. Mai 2022
Guck mal rein ...



Willkommen zum Tag des offenen Umgebindehauses!

Schon zum 18. Mal gewähren Umgebindehausbesitzer Gästen aus nah und fern einen Blick in ihre Stuben. Der Tag des offenen Umgebindehauses ist zu einer Tradition geworden, die hilft, für das Leben und Arbeiten im Umgebindehaus zu werben. Wir freuen uns, dass wieder über 70 Häuser am letzten Mai-Sonntag besichtigt werden können.

Zeitgleich zum Tag des offenen Umgebindehauses wird auch der Deutsche Fachwerktag ausgetragen. Zwei Jahre konnten wir auf Grund der Corona-Einschränkungen nur eine online Variante über die Webapp „www.umgebindehaus.de“ anbieten.

Die zentrale Eröffnung findet 10:00 Uhr in Ebersbach-Neugersdorf OT Neugersdorf an der Geschäftsstelle der Stiftung Umgebindehaus (Stammhaus der Textilfirma C. G. Hoffmann) statt.

In der Regel sind die Häuser zwischen 10:00 bis 17:00 Uhr geöffnet. Abweichungen sind bei den einzelnen Beschreibungen vermerkt. Manche Häuser sind nur im Rahmen einer Führung zu erkunden.

Die Oberlausitzer Umgebindehausstraße ist ein weiteres Thema, über das sich die Gäste in der Geschäftsstelle in Neugersdorf am und im Stammhaus der ehemaligen Firma C.G. Hoffmann informieren können.

An einigen Orten erwarten Sie Handwerksvorstellungen, Ortsführungen, Ausstellungen oder Angebote für Kinder. Besucher aus der Ferne sind herzlich eingeladen, den Tag des offenen Umgebindehauses für einen längeren Aufenthalt zu nutzen. Die Tourist-Informationen in den Städten und Gemeinden der Oberlausitz geben Ihnen gern näher Auskunft.

Hinweise:

Alle Angebote im Programmheft sind alphabetisch nach Orten sortiert und die Gemeindezugehörigkeit in Klammern hinter dem Ortsteil vermerkt.

Akteure und Veranstaltungen, die das letzte Jahr nicht im Programmheft standen und am Umgebindehaustag teilgenommen haben, sind mit „neu“ vor dem Ortsnamen markiert.

Grundsätzlich erfolgt die Teilnahme am Tag des offenen Umgebindehauses auf eigene Gefahr und mit der Bitte, Rücksicht auf die Privatsphäre der Hausbesitzer zu nehmen. Besondere Vorsicht ist auf Baustellen geboten.

Durch die finanzielle Unterstützung im Rahmen der Kulturräumförderung Oberlausitz-Niederschlesien und der Kulturförderung des Landkreises Bautzen ist es wieder möglich geworden, diesen bedeutsamen Aktionstag durchführen zu können.

Unser Dank gilt vor allem den vielen Akteuren, durch die der Tag des offenen Umgebindehaus erst möglich wird. Wir wünschen Ihnen einen ereignisreichen Tag.

Bertsdorf-Hörnitz

August-Bebel-Straße 37 neu

> Umgebindehaus um 1780

Angebot: Besichtigung des freistehenden Umgebindehauses mit Halbgeschoss.

Kontakt: Lena Steudtner
August-Bebel-Str. 37
02763 Bertsdorf-Hörnitz
lena@reittherapie-pialotta.de
01 76 / 80 14 48 60

Cunewalde

Bahnhofsfest im Ortsteil Weigsdorf-Köblitz

10:00–18:00 Uhr

Bahnhofsfest mit Sonderausstellung „130 Jahre + 2 Jahre Eisenbahn im Cunewalder Tal“ am „Boahnhäusel Köblitz“



> Führungen im Umgebindehaus-Park Cunewalde 03

10:00–11:30 Uhr – Gästeführer: Herr Kanig

14:00–16:00 Uhr – Gästeführer: Frau Wolf

Stetige Führungen und Erklärungen zu den Umgebindehäusern im Park (Modelle im Maßstab 1:5).

Sonstiges: Deutschlands größte evangelische Dorfkirche ist an diesem Tag 11:00–17:00 Uhr geöffnet. Ebenfalls sind die Tourist-Information und das Kfz- und Technik Museum 10:00 bis 17:00 Uhr geöffnet.

Kontakt: Tourist-Information
Hauptstraße 97
02733 Cunewalde
03 58 77 / 8 08 88
touristinfo@cunewalde.de
www.cunewalde.de

Am Schmiedeberg 8

> Umgebindehaus um 1780

Angebot: Nur 11:00–17:00
Uhr, Hobbymalerei
und Sanierung eines
Umgebindehauses
Atelier

Anfahrt: Am Schmiedeberg 8,
oberhalb vom Erlen-
weg 7

Kontakt: Petra & Klaus Göring
Am Schmiedeberg 8, 02733 Cunewalde



Czornebohstraße 2

> Umgebindehaus um 1800 – Haus des Gastes „Dreiseitenhof“

Angebot: Besichtigung statt-
liches Umgebinde-
haus, Blockstube als
Hochzeitsraum
Ausstellung histori-
scher Fahrzeuge und
technischer Geräte im
Kfz- und Technikmuseum (Museum und Tourist-Information
sind am 26. Mai von 10:00–17:00 Uhr geöffnet)

Hinweis: Am 29.5.2022 findet das 15. Oldtimertreffen im Innenhof
statt!

**Parkmöglichkeiten finden Sie am Parkplatz Haus des
Gastes „Blaue Kugel“ und auf dem Schützenplatz.**

Kontakt: Tourist-Information
Hauptstraße 97
02733 Cunewalde
035877 80888
touristinfo@cunewalde.de
www.cunewalde.de



Erlenweg 7

> Umgebindehaus um 1750

Angebot: Offenes, saniertes Umgebindehaus. Wir zeigen unser weitestgehend mit natürlichen Baustoffen saniertes Umgebindehaus. Nehmen Sie Platz in der gemütlichen Blockstube. Eine Kinderspielecke steht zur Verfügung.

Kontakt: Alexander und Peggy Göring
Erlenweg 7, Cunewalde
goering.a@web.de



Erlenweg 14

> Umgebindehaus um 1780 „Kleene Schänke“

Koch- und Kulturwerkstatt Cunewalde

Angebot: 11:00–18:00 Uhr Tag der offenen Tür mit regionalen Händlern vor Ort
Umgebindehaus mit zwei Blockstuben und Obergeschoss. Gezeigt werden eine Ausstellung mit historischen Zimmereiwerkzeugen, sowie die Mineralien/Geologie-Ausstellung zur Oberlausitz.

„Kummt ock rei“ in die gute Stube und schaut Euch um im Museum für Zimmereiwerkzeuge – im Geschenkeladen – in der Eventküche und im Spirituosenkabinett.

Freuen Sie sich auf weitere regionale Produzenten vor Ort. Genießen Sie in unserem Biergarten ein handgebrautes Bier, Oberlausitzer Würstchen, Kaffee, Kuchen und Eis. Wir freuen uns auf Sie!

Carola Arnold (Gaststätte/Koch- und Kulturwerkstatt 0152/01820659) & Ortsgruppe des Vereins Sächsischer Heimatschutz e.V.

Kontakt: Eigentümer/Landesverein Sächsischer Heimatschutz e.V.
Wilsdruffer Str. 11–13
01067 Dresden



0351 / 4 95 61 53
landesverein@saechsischer-heimatschutz.de
www.saechsischer-heimatschutz.de
Kleene Schänke / Koch- und Kulturwerkstatt
Erlenweg 14
02733 Cunewalde
0 15 20 / 182 06 59
kontakt@kleeneschaenke.de

Kirchweg 16

> Umgebindehaus um 1820 (Bauernhof)

Angebot: Besichtigung
des stattlichen
Umgebindehauses.
Der Hof gehört zu
den ursprünglichen
Bauerngütern, die
bei der Ortsgrün-
dung im 13. Jahr-
hundert angelegt wurden.



Seit dem Erwerb des Dreiseitenhofes im Februar 2018 hat sich einiges verändert. Noch zum letzten Umgebindehaus-
tag im Mai 2019 war der Hof in einem unbewohnbaren
Zustand. Das hat sich mittlerweile gewaltig verändert. Mit
wenigen Ausnahmen ist das Wohnhaus nunmehr fertig.
Die Blockstube ist wiederhergestellt. Der ehem. Stall
(Kreuzgewölbe) wird derzeit zu wohnwirtschaftlichen Zwe-
cken umgebaut. Die Sanierung erfolgt ausschließlich mit
Naturprodukten wie z.B. Stopfhanf, Lehmputz, Lehmfarbe
und Sumpfkalkputz. So ist es gelungen, möglichst viel des
Charmes des Gebäudes zu erhalten/wiederherzustellen.
Die Scheunen sind ohne Führung frei begehbar.
Natürlich denken wir auch an das leibliche Wohl. Für Ge-
tränke und einen kleinen Imbiss vor Ort ist gesorgt.

Parkplatz: begrenzt auf dem Hof möglich
Kontakt: Jörg Winkler, 01 57 / 86 74 53 10

Dittelsdorf (Stadt Zittau)

Dorfführung „Dittelsdorf – ein Umgebindeguckkasten“

> Beginn 14:30 Uhr am Museum, Dauer ca. 90 Minuten

Hirschfelder Straße 31

> Umgebindehaus 1775 (Museum)

Angebot: 14:00–17:00 Uhr
Informationen über das Leben im Umgebindehaus, über
ein umgebindereiches Dorf und über aktuelle Dittelsdorfer
Verkaufsobjekte.
Museum im Umgebindehaus mit der Dauerausstellung
„Von der Wiege bis zur Bahre – Vom Leben auf dem Dorfe in
früherer Zeit“



Sonderausstellung „Dittelsdorfer Umgebindehäuser“ mit Federzeichnungen von Horst Pinkau, Görlitz.

Kaffee und Kuchen

Anfahrt: Das Museum Dittelsdorf finden Sie an der Hirschfelder Straße, kurz vor dem Ortsausgang in Richtung Hirschfelde. Parkmöglichkeiten sind im Grundstück vorhanden.

Kontakt: Museum Dittelsdorf e.V.
Wieland Menzel
0 35 84 / 2 28 39
dittelsdorf@t-online.de

Schulberg 3 neu

> Umgebindehaus um 1720

Angebot: 14:00–17:00 Uhr ist das 300 Jahre alte Umgebindehaus geöffnet. Seit 2020 wird es saniert und ist zum Teil bewohnt. Es besteht die Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch mit der Bauherrin. Weiterhin gibt es Informationen über aktuell zum Verkauf stehende Umgebindehäuser in Dittelsdorf

Anfahrt: Das Haus liegt in der Nähe der Alten Schule (Am Angel). Parkmöglichkeit bei ehem. Feuerwehrhaus.



Kontakt: Gaby Straßburger
Schulberg 3
02788 Dittelsdorf
Einblicke online: www.mein-umgebindehaus-dittelsdorf.de

Ebersbach/Sa. (Stadt Ebersbach-Neugersdorf)

Georgswalder Straße 1

> Umgebindehaus um 1770 erbaut

Angebot: Besichtigung eines vorbildlich sanier-
ten Umgebinde-
hauses, Führungen
nach Bedarf.
Attraktive Ver-
schieferung an
der Giebelseite,
Blockstuben und Mangelraum für öffentliche Veranstal-
tungen nutzbar, Ausstellungsraum mit Handwebstuhl,
Dauerausstellung „DDR-Erinnerungen“.



Kontakt: Fremdenverkehrsverein „Am Schlechteberg e.V.“
Frau Graf, 02730 Ebersbach-Neugersdorf, OT Ebersbach,
Weberstraße 22
0 35 86 / 76 55 90

Oberer Kirchweg 25

> Umgebindehaus um 1780 „Grünsteinhof“ Feiern und Urlaube auf dem Land

Umgebindehauspreis 2014, Preisträger Ländliches Bauen 2015

Angaben: 12:00–18:00 Uhr geöffnetes Umgebindehaus:
Großes restauriertes Umgebindehaus, private Wohnung,
4 moderne Ferienwohnungen, Veranstaltungsgewölbe;
gesundes Wohnen, ökologische Sanierung und Komfort des
21. Jahrhunderts in einem denkmalgeschützten Gebäude.
Erläuterungen zur denkmalgerechten und ökologischen
Wiederherstellung des Wohngebäudes: Kastenfenster,
Dämmung mit Holzweichfaserplatten und Zellulose,



- Angebot:** Schaumglasschotter, Lehmputz, Wandflächenheizung und Hackgutfeuerung, ökologische Farben
geöffnetes Haus, Hausführungen, Ortsführung (Beginn ca. 13:30), Handwerkervorführungen, Schafschur und Bauernhoftiere für Kinder
- Verpflegung:** Dauerhafte Verpflegung mit Kaffee, Kuchen, „Fettbommen“ und Getränken.
- Übernachten:** Ferienwohnungen, Zelten auf der Streuobstwiese, Caravanstellplätze; Sanitär-Lagerfeuer-(Spree) Quelle-Bauernhof
- Parken:** vor dem Freibad Ebersbach/Sa.
- Kontakt:** Grünsteinhof – Ferien zum Anfassen
Stefanie & Thomas Kipke
Oberer Kirchweg 25
02730 Ebersbach
01 72 / 3 58 71 32
urlaub@gruensteinhof.de;
www.gruensteinhof.de

Oberer Kirchweg 26

> Umgebindehaus um 1800 „Kaffeerösterei mit Kaffeemuseum“

Deutscher Fachwerkpreis 2015

Angaben: Vierseitiger Umgebindehof mit Kaffeemuseum, Kaffeerösterei und Blockstube.

Angebot: Umfangreiche Informationen zur Bauweise, Geschichte und Umnutzung des Museumshofes.

Verpflegung: Kaffee, Kuchen, Imbiss und Getränke

Anfahrt: B 96 oberhalb des Gasthofes „Brauerei“, Nähe Freibad

Parken: Einige Parkplätze sind vor dem Haus, ansonsten vor dem Freibad Ebersbach/Sa.

Kontakt: Familie Scholz
Oberer Kirchweg 26, 02730 Ebersbach/Sa.
0 35 86 / 3 67 72 22, 01 60 / 4 62 15 66
spree-museumshof@t-online.de
www.spree-museumshof.de



Eckartsberg (Mittelherwigsdorf)

Feldstraße 7

> Fachwerkhaus um 1750 Dorfmuseum im Altmanngut

Angebot: 14:00–17:00 Uhr Besichtigung des Objektes mit verschiedenen Dauerausstellungen
Neue **Ausstellung:** „Waldweben“

Verpflegung: Imbiss

Anfahrt: Baustoff-Renger – Schillerstraße – Neue Straße – li. Geschwister-Scholl-Straße halbrechts Feldstraße ca. 1 km bis Nr. 7 oder Eck. Löbauer Str. Richtung Radgendorf (Brücke) geradeaus Bergstraße – rechts Feldstraße ca. 1 km bis Nr. 7



Kontakt: Heimatverein Eckartsberg e.V.
Feldstraße 11
02763 Eckartsberg
www.heimat-verein-eckartsberg.de

Geschwister-Scholl-Straße 79

> Fachwerkhaus „Alte Lotte“ um 1780 – (ursprünglich Umgebindehaus)

Angebot: 10:00–19:00 Uhr Besichtigung des Hauses. Führungen je nach Bedarf.

Kinder: Es gibt eine kleine Bastelstraße.

Verpflegung: Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Anfahrt: Über Staatsstraße 132 (Löbauer Str.) in Eckartsberg am Autohaus Büchner in die „Alte Gasse“ abbiegen, an der Kreuzung rechts ca. 300 Meter

Kontakt: Herr Henry Stuff
Zum Steinbruch 2
02763 Eckartsberg

Eibau (Kottmar)

Hauptstraße 81 neu

> Faktorei 312

Angebot: 10:00–15:00 Uhr, wir laden herzlich ein zu einer Führung durch das unsanierte und dennoch gut erhaltene Faktorenhaus aus dem Jahr 1703. Höhepunkte sind die gut erhaltene Tuchkammer und der barocke Stuck im 1. OG. Im bereits sanierten Nebengebäude bietet der Verein Freunde der Faktorei 312 e.V. einen Einblick in die Backstube und zeigt auch gern die Sauna im historisch nachgebauten Schäferwagen im Garten (Vermietung auf Anfrage möglich: www.faktorei312.de).



Kontakt: Freunde der Faktorei 312 e.V.
Hauptstraße 81
02739 Eibau
Außerhalb dieses Tages auch gern auf Anfrage. Anmeldung
bitte auf der Website: www.faktorei312.de

Hauptstraße 214a

> **Faktorenhaus um 1717 Barocker Dreiseithof**

Angebot: 13:00–17:00 Uhr Es erwartet Sie ein Ensemble von Gebäuden mit Bauerngarten, ein Faktorenhaus mit großzügiger Blockstube, original erhaltener „Schwarzer Küche“, Lagergewölbe und einer faszinierenden Ausstattung im Obergeschoss mit floraler Malerei und Kassettendecken und -wänden. Im Dachgeschoss kann das Heimat- und Humboldtmuseum besichtigt werden.

Ausstellung: Der Faktorenhof Eibau präsentiert eine ganz besondere Ausstellung.

Mutate, auch bekannt als Tobias Kießlich, ein junger Künstler aus der Oberlausitz, zeigt seine kraftvollen Werke, deren Entstehung mit viel Emotionen verbunden sind. Mutate ist gelernter Mediengestalter und schon immer irgendwie mit der Kunst verbunden.

Kontakt: Tourist-Information Eibau
Hauptstr. 214, 02739 Kottmar/OT Eibau
035 86 / 70 20 51
tourismus@spreequellland.info



Großhänchen (Burkau)

Nr. 21 **neu**

> **Umgebindehaus 1740 erbaut**

Angebot: Besichtigung und Führungen nach Bedarf. In den letzten Jahren bekam das Unikat aus Holz nun ein zweites Leben. Mit Altholz, Lehm und zweitverwendeten Bauteilen wird in Verbindung mit modernen Elementen ein besonderes Ambiente geschaffen. Überzeugen Sie sich selbst davon.

Kontakt: Silvio Marticke
Dorfstr. 20
01906 Burkau OT
Großhänchen
0178/2862600



Großröhrsdorf

Mühlstraße 5

> **Heimatismuseum der Stadt Großröhrsdorf**

Angebot: Heimatismuseum mit zahlreichen Ausstellungsräumen und original schwarzer Küche mit Steigesse

Kontakt: Heimatismuseum der Stadt Großröhrsdorf
Mühlstraße 5, 01900 Großröhrsdorf
0172/5289752
www.grossroehrsdorf.de

Großschöнау

Ortsführung

> **Umgebindehausführung mit IgB-Mitglied Peter Dorn**

Angebot: Führung durch Großschöнау und Besichtigung eines Umgebindehauses von innen, mit Erläuterungen zu Umgebindehäusern (Entstehung, Entwicklung, bauliche Besonderheiten,



Bezeichnung von Bauteilen, Hinweise zur Ortsgeschichte, verkäufliche Umgebinderhäuser, Interessantes zu alten Hausnummern und ehemaligen Bewohnern, Schönheiten des Ortsbildes und einzelner Häuser)

- Treffpunkt:** 13:00 Uhr, Theodor-Haebler-Straße 25 (Inselhaus ca. 100 m östlich der Kirche)
- Dauer:** nach Interesse, Länge: 2 bis 3 km
- Kontakt:** Peter Dorn, Gerichtsstraße 3, 02779 Großschönau
03 58 41 / 3 70 09

An der Lausur 6

> Umgebinderhaus 1670 & um 1800

- Angaben:** 1670 in Langständerbauweise errichtet und um 1800 zum Doppelstubenhaus umgebaut
- Angebot:** halbstündliche Führung durch das Haus. Besichtigung sanierter Blockstuben mit Wandheizung, im



Flur originale Putzstruktur von 1670, im Obergeschoss Wandheizung, seltene bauzeitliche Farbfassung (Bemalung) der Deckenbalken und originaler Dachstuhl in Reiterkonstruktion.

Im Garten Präsentation einer Dokumentation der bisherigen Baumaßnahmen und der verwendeten Baumaterialien. Kaffee, Tee und Gebäck werden angeboten.

- Anfahrt:** Parken hinter dem Haus möglich. Zufahrt über Niedere Mühlwiese, über den Platz den Zufahrtsweg nach hinten.
- Kontakt:** Carsten Schmidt
An der Lausur 6
02779 Großschönau

Theodor-Haebler-Straße 23 neu



> Doppelstubenumgebindehaus um 1800

- Angebot:** Wie sieht das Leben im Umgebindehaus aus? Mit einer Besichtigung der Doppelblockstuben und Wohnräume können Sie sich einen umfassenden Eindruck verschaffen. Ein kleiner Flohmarkt erwartet Sie ebenfalls.
- Parken:** Öffentlicher Parkplatz an der Kirche und Niedere Mühlwiese
- Kontakt:** U. Weigelt
Theodor-Haebler-Str. 23
02779 Großschönau

Hinterhermsdorf

Veranstaltung „Forum zur ländlichen Baukultur“ neu

- Treffpunkt:** Hinterhermsdorf Haus des Gastes
- Angebot:** Der Trägerverein Landschaft(f)t Zukunft e. V. feiert in diesem Jahr sein 20-jähriges Bestehen, Dazu „Forum zur ländlichen Baukultur“
10:30 Uhr Beginn der Veranstaltung
12:00 Uhr kleine Mittagsversorgung im Selbstzahlermodus
13:00 Uhr Umgebindehaus Rundgang durch Hinterhermsdorf mit Joachim Oswald
- Inhalt:** Die Umgebindehäuser in ihrer Struktur und Besonderheiten. Die Verwendung von Blockbohlenstuben im Städtebau des 13. und 14. Jahrhunderts in der Stadt Pirna auf der „Lange Straße“. Einblick in Sanierungen von zwei Gebäuden mit Blockstuben im Obergeschoss. Es berichtet der damalige leitende Architekt.
- Kontakt:** Joachim Oswald
Regionalmanagement
Schlosspark 8
01796 Pirna
035 01/4 70 48 71 oder 035 01/5 85 50 24
www.re-saechsische-schweiz.de

Dorfbachweg 25

> Umgebindehaus um 1824 (ELBI-Haus)

- Angebot:** Der Dreiseitenhof mit dem Umgebindehaus öffnet seine Pforten.
Das Umgebindehaus, denkmalgeschützt mit Aufenthaltsräumen, Duschen, WCs, Schlafplätzen, Küche und großem Garten lädt zu Abenteuern ein. Wir öffnen regelmäßig zum Tag des offenen Umgebindehauses und präsentieren den Verein zum Weifbergturmfest. Begegnungsstätte für Jung & Alt direkt am Eingang zur Waldhusche und dem Nationalpark Sächsische Schweiz gelegen.



- Kontakt:** Elbsandstein- Initiative e. V.
Dorfbachweg 25
01855 Sebnitz Ortsteil Hinterhermsdorf
www.elbi-ev.de
www.facebook.com/Elbsandsteininitiative
- Hinweis:** Eure Projekte - unser Raum. Wir stellen für eure Ideen den Raum zur Verfügung: Ob Steinmetz-workshop oder Fotowochenende, ob Handarbeitskurse oder sportliche Aktivitäten, ob Schnupperkurse in traditionellem Handwerk oder kreative Nachmittage - vieles ist möglich. Sprecht uns einfach an und nutzt das Elbi-Haus für eure Interessen! Termine auf Anfrage.

Kleingießhübel

Rundweg 3

- Angebot:** Der Dreiseitenhof mit dem Umgebindehaus von 1824 öffnet seine Pforten für alle Interessierten. Es gibt alle zwei Stunden eine Hausführung. Die Sanierungsarbeiten sind dokumentiert und können anhand der Dokumente (Fotos und Beschreibungen) nachvollzogen werden. Auf dem Hof findet ein kleiner Natur- und Bauernmarkt mit Anbietern aus der Region statt. Speisen und Getränke werden angeboten.
- Kontakt:** Dörte Wolf & Steffen Kopf
Rundweg 3
01814 Kleingießhübel
171/7902384
info@maienhof.net



Markersdorf

Markersdorf Kirchstraße 2

> Umgebinde- und Fachwerkhäuser des 18. und 19. Jahrhunderts (Museumshof)

- Angebot:** 13:00–17:00 Uhr geöffnet.
Eine Bauernwirtschaft öffnet mit ihrer vollständig erhaltenen und funktionstüchtigen Einrichtung einen eindrucksvollen Blick in die Vergangenheit.
- Kontakt:** Dorfmuseum Markersdorf
Kirchstraße 2
02829 Markersdorf
03 58 29 / 6 03 29

Neugersdorf

Ernst-Thälmann-Straße 42 & 38

Geschäftsstelle der Stiftung Umgebindehaus

- 10:00 Uhr Zentrale Eröffnung – Tag des offenen Umgebindehauses
Ganztägig: Führungen nach Bedarf durch das gesamte Haus.
Zu besichtigen sind das Stammhaus mit einzigartiger Art Deco Ausstattung sowie die umfangreiche Ausstellung zur Geschichte der Textil Firma C.G. Hoffmann in der Blockstube im Erdgeschoss.
- Kontakt:** Stiftung Umgebindehaus (Geschäftsstelle)
Ernst-Thälmann-Straße 42,
02727 Ebersbach-Neugersdorf
Arnd Matthes 0 35 86 / 3 69 58 15, 0152 / 08 76 48 46
Sven Rüdiger 0 35 86 / 3 69 58 16
Web: umgebinde.haus, www.stiftung-umgebindehaus.de
Instagram: [#stiftungumgebindehaus](https://www.instagram.com/stiftungumgebindehaus)
Facebook: Stiftung Umgebindehaus



- Hinweis:** 11:00–17:00 Uhr findet auf dem Gelände das HÖNIGFEST des Vereins LEBENS(T)RÄUME e.V. statt.
- Programm:** Öffentliches Schleudern
Kinderbuchautorin & Sängerin Enna Miau
Führungen durch den Waldgarten & die Bienenweide
Kindertanzgruppe des Tanzstudio Neugersdorf
Zudem gibt es regionale Händler, Hüpfburg und Trödelmarkt.
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
- Kontakt:** LEBENS(T)RÄUME e.V.
Ernst-Thälmann-Straße 38
02727 Ebersbach-Neugersdorf
Website: www.lebenstraume-verein.de



Neusalza-Spremberg

Zittauer Straße 37

- > **Umgebindehaus „Reiterhaus“** Eines der ältesten Umgebindehäuser (erbaut 1670 und 1704)
- Angebot:** Besichtigung Baudenkmal und Museum mit Ausstellung über die Umgebindebauweise und zur Lebensweise der



Landbevölkerung in der großen Blockstube und angrenzenden Räumen. Besichtigung auch zu sonst nicht zugänglichen Stellen im Haus.

Zusätzlich werden Handwerksvorführungen gezeigt.

Anfahrt: direkt an der B96 gelegen, Parkplatz und Bushaltestelle vorm Haus

Kontakt: Baudenkmal & Museum „Reiterhaus“
Zittauer Straße 37
02742 Neusalza-Spremberg
www.reiterhaus.de
kontakt@reiterhaus.de

Niedercunnersdorf

Niedere Hauptstraße 37

> Umgebindehaus „Alte Weberstube“ im Faktorenhaus von 1734



Angebot: 11:00–16:00 Uhr Niedercunnersdorfs besonderes Schmuckstück, das über 250 Jahre alte, ehemalige Faktorenhaus, ist eines der größeren und prächtig verzierten Umgebindehäuser im Ort. Sie können die „Alte Weberstube“ besichtigen, an einer Führung teilnehmen und Wissenswertes zu Weberstube und Faktorenhaus erfahren oder einfach nur unter der großen Rotbuche Platz nehmen und die Seele baumeln lassen.

Anfahrt: Mitten im Ortskern von Niedercunnersdorf liegt das Dorfgemeinschaftshaus zwischen der Gaststätte „Edelweiß“ und der „Bäckerei Bachmann“. Der Parkplatz befindet sich hinter dem Haus.

Kontakt: Weberstube Niedercunnersdorf e.V.
Niedere Hauptstraße 37
02708 Kottmar, OT Niedercunnersdorf
Birgit Hübler +49 17 03 55 32 68
Heiko Eßer-Weidemann +49 17 49 46 44 91

Niedere Hauptstraße 68

- > Umgebindehaus 1671 / um 1760 Faktorenhaus, jetzt „Knirpsenhäusel“

Angebot: Führung mit geschichtlichen und baulichen Infos zum ehemaligen Faktorenhaus in welchem einst wertvolle Stoffe und Garne gelagert wurden. Das Umgebindehaus, bereits 1671 im Schöppenbuch erwähnt, wird seit 1942 tagsüber als Unterbringung zur Kinderbetreuung genutzt. Heute ist es Kindertagesstätte mit 68 Plätzen in 4 Gruppen. Leiterin: Annegret Olbrich
Kleines Imbissangebot vorhanden.

Parken: direkt am Haus

Kontakt: Annegret Olbrich
kita.knirpsenhaeusel@kinderland-sachsen.de
www.gemeinde-kottmar.de





Niesky

Zinzendorfplatz 7 **neu**

> Umgebindehaus „Johann-Raschke-Haus“ von 1742

Angebot: 10:00–17:00 Uhr geöffnetes Haus mit Museum und individuellen Führungen
 15:00–16:00 Uhr Vortrag im Konrad-Wachsmann-Haus
 Goethestraße 2
 Im Johann-Raschke-Haus und im Konrad-Wachsmann-Haus können individuelle Führungen durch die Museumsmitarbeiter in Anspruch genommen werden.
 Um 15:00 Uhr hält der Museumsleiter Dr. Jan Bergmann-Ahlswede im Konrad-Wachsmann-Haus den Vortrag „Niesky – Tor zur Schrotholzhausregion“.

Anfahrt: Johann-Raschke-Haus:
 Umgebindehaus am zentralen Platz der Stadt
 Konrad-Wachsmann-Haus:
 Am Ortseingang der Bautzener Straße; von der Bundesstraße 115 kommend an der „Seer Kreuzung“ (B 115 / S 121) stadteinwärts

Kontakt: Museum Niesky
 Johann-Raschke-Haus Konrad-Wachsmann-Haus
 Zinzendorfplatz 7 Goethestraße 2
 02906 Niesky 02906 Niesky
 0 35 88 / 2 56 00 0 35 88 / 2 23 97 93

Obergurig

Schulstraße 4

- > **Umgebindehaus „Alte Schmiede Obergurig“ einst „Huf- und Waffenschmiede“ von 1810**

Angebot: 10:00–16:00 Uhr
Besichtigung des Wohngebäudes mit Führungen.
Rundgang im Wohnbereich Umgebinde, Vorführen des Schmiedebereiches,

Parken: Ausreichend Parkmöglichkeiten an der Sporthalle Obergurig. Zufahrt mit dem Fahrrad über den Spreeradweg.

Kontakt: „Alte Schmiede Obergurig“ e.V.
Schulstraße 4
02692 Obergurig
Anita Jakob 01 76 / 56 81 81 83
Heike Jursch 01 60 / 90 72 44 57



Obercunnersdorf

Ortsführung

Treffpunkt und Start 11:00 sowie 14:00 Uhr am Umgebindehaus Klippelgasse 2
Ortsführungen zu ausgewählten Umgebindehäusern
Dauer der Führung ca. 1 Stunde



Hauptstraße 65

- > **Umgebindehaus um 1800 mit Touristinformation**

Angebot: Besichtigung des Umgebindehauses von 10:00–16:00 Uhr.

Parken: Parken ist schräg gegenüber vom Objekt möglich.

Kontakt: Touristinformation
Hauptstraße 65
02708 Kottmar, OT Obercunnersdorf
03 58 75 / 6 09 54
Fax: 03 58 75 / 6 76 40
info@obercunnersdorf.de
www.gemeinde-kottmar.de

Hauptstraße 65

- > **Umgebindehaus Heimatstube „Pfarrer-Heinz-Leßmann-Stube“**

Angebot: geöffnetes Haus von 10:00–16:00 Uhr
Besichtigung der Heimatstube mit Möbeln und Interieur aus der Sammlung des ehemaligen Pfarrers Heinz Leßmann (1903–1983). Auch ein alter Handwebstuhl ist zu bestau-

nen. Die Stube soll den Gästen zeigen, wie früher in einem Raum gewohnt und gearbeitet wurde. Im Gebäude befindet außerdem eine Schusterwerkstatt mit Maschinen des alten Handwerks zur Herstellung von Lederwaren und eine Stellmacherwerkstatt mit Werkzeugen zur Holzbearbeitung.

Kontakt: +49 (0) 3 58 75 / 6 09 54

Hauptstraße 80

> Umgebindehaus Café und Konditorei Brumme

Angebot: Café & Konditorei im Umgebindehaus. Zwei Blockstuben mit typischen Rutschen/Ritschelfenstern. Nach umfassender Erneuerung der Fassade und Verschieferung, Dacheindeckung mit Wiederherstellung der Ochsenaugen, Innen: Freilegen des Fachwerks und Sanierung mit Lehm, Nutzung als Café und Ferienwohnungen in den oberen Geschossen

Parken: Heimstraße

Kontakt: Thomas Brumme
Hauptstraße 80, 02708 Kottmar, OT Obercunnersdorf
03 58 75 / 24 00 64, t.brumme@googlemail.com

Klippelgasse 2

> „Schunkelhaus“ – Museum

(Kleinstes Umgebindehaus im Ort, um 1720 erbaut)

Angebot: Im Umgebindehaus mit unregelmäßigem Grundriss, direkt an Bachmauer gelegen, mit Hausgarten, Ausstellung zur Wohnkultur um 1900 und zur Umgebindebauweise, betreut von Mitgliedern des „Heimatsbundes Obercunnersdorf e.V.“ Besichtigung des Hauses, Ausstellung zur „Umgebindebauweise“ und „Wohnkultur“ im 19. Jahrhundert mit Infotafeln und Hausmodellen

Kontakt: +49 (0) 3 58 75 / 6 09 54



Oppach

Gartenstraße 2 **neu**

> Alte Kirchschule Oppach

Angebot: 9:00–17:00 Uhr freie Begehung des fast fertiggestellten, sanierten Umgebindehauses und Beratung durch Mitglieder des Umgebindehaus Fachrings zur denkmalgerechten Sanierung. Der Fokus liegt auf dem Bauen mit natürlichen Baustoffen.



Anfahrt: Parken auf dem Firmengelände ‚Naturbaustoffe Jannasch‘.
Zufahrt über Dresdner Straße 8.

Kontakt: Fachring Umgebindehaus
Gartenstraße 2
02736 Oppach
0172/3623871
jens.jannasch@t-online.de

Rammenau

Aue 1

- > **Umgebindehaus um 1760 „Alte Schmiede“**
(Förderobjekt der Stiftung Umgebindehaus 2008)

Angebot: 13:00–17:00 Uhr geöffnet.
Das besondere Umgebindehaus mit einer Blockstube und Umgebindekonstruktion aus Eichenholz wurde vor reichlich 10 Jahren umfangreich saniert



und ist heute ein Haus für die breite Öffentlichkeit. Es beherbergt neben der Tourismus-Information die Gemeindebibliothek, eine Friedensrichterstube, einen Trödelboden und einen Schmiede-Laden. In der Bibliothek und in der Schmiedenscheune laden verschiedene Ausstellungen zum Verweilen ein. Führungen erfolgen je nach Bedarf.

Verpflegung: Kaffee und Kuchen je nach Wetterlage in der Blockstube oder im Hof

Kontakt: Gemeinde Rammenau,
Hauptstraße 16
01877 Rammenau
0 35 94 / 70 34 06
info@rammenau.de
www.rammenau.de

Saupsdorf

Hinteres Räumicht 1

Umgebindehaus 1818 erbaut „Saupsdorfer Hütte“



Großes Umgebindehaus mit vier Jochbereichen und Fachwerk im Obergeschoss, viele original erhaltene Bauteile, z.B. Türen und Holzbalkendecken mit Einschubbrettern. Sanierte Gewölbeküche und im 1.OG innen freigelegtes Fachwerk mit Lehmputz.

Angebot: Offenes Haus mit Führung stündlich durch das als Selbstversorgerhütte genutzte Haus, Ausstellung zur Geschichte und Zukunft des Hauses mit aktueller Bauplanung „Funktionserweiterung der Saupsdorfer Hütte“

Neu: Kaffee und Kuchen, Bratwurst vom Grill
Boulderhöhle (Bitte saubere Kletter- oder Sportschuhe mitbringen) Kinderspielmöglichkeiten drinnen und draußen
Aufgrund der bekannten Situation bitten wir die aktuellen Informationen zur Veranstaltung und ggf. Teilnahmebedingungen zu beachten – ab Mitte Mai unter www.bergsteigerbund.de

Anfahrt: Anfahrt über Sebnitz – Saupsdorf oder Bad Schandau – Kirnitzschtal, einige Parkmöglichkeiten direkt am Haus, Wanderparkplatz in der Nähe
ÖPNV: S-Bahn S1 ab Dresden Hbf. nach Bad Schandau-Nationalparkbahnhof, anschließend mit Buslinie 241, ab Sebnitz Buslinie 268/269 bis „Räumichtmühle“

Kontakt: Sächsischer Bergsteigerbund e.V.
www.bergsteigerbund.de
www.saupsdorfer-huette.de
Antje Aurich u. Andreas Rädisch (Hüttenwarte)
huettenwart@saupsdorfer-huette.de
01 63 / 8 40 45 56

Schirgiswalde (Schirgiswalde-Kirschau)

Rämischstraße 23

- > **Doppelstubenumgebindehaus um 1780**
Angebot:



Sanierung/Rekonstruktion eines Umgebindehauses für die öffentliche Nutzung. Besichtigung der Baustelle, Präsentation der bisherigen Eigen- und Fremdleistungen, Erklärung zum schwierigen Ablauf und zu weiteren Bauleistungen

Anfahrt: Direkte Anfahrt mit Parken nicht möglich, Parken am Niedermarkt oder Marienplatz

Kontakt: Verein Umgebindehaus Rämischstraße 23 e.V.
Kerstin Richter
Wilthener Weg 22, 01904 Weifa
01 74 / 3 17 46 61
ula.weifa@web.de
www.raemischstrasse23.de

Schöna (Reinhardtdorf-Schöna)

Hauptstraße 30a

Angebot: Das Umgebindehaus beherbergt die Heimatstube des Ortes. Besucher können lebendige Heimatgeschichte des vergangenen Jahrhunderts und die Wohnverhältnisse einer Sandsteinbrecherfamilie kennenlernen.

Kontakt: Heimatverein Schöna e.V.
Herr Dieter Füssel, 03 50 28 / 8 12 18
Frau Annegret Richter, 03 50 28 / 8 07 81



(Besichtigungen außerhalb der Öffnungszeiten sind nach Vereinbarung jederzeit möglich.)

Seifhennersdorf

Am Weißeweg 23

> Umgebindehaus 1614

Zweitältester Stockwerkbau in der Oberlausitz

Angebot: Sie besichtigen ein böhmisches Haus aus dem Jahre 1614. Das Gebäude wurde über mehrere Jahre saniert und ist als Schauhaus zur Umgebindebauweise zu besichtigen. Das Besondere ist das Schopfdach, das im 16. Jahrhundert noch typisch war. In verschiedenen Räumen werden verschiedene originale Wandfassungen aus mehreren Jahrhunderten zu sehen sein.



Grafik: Klaus Herzog, Neusalza-Spremberg

Kontakt: Jürgen Cieslak
Zollstraße 9
Verein „Am Weißeweg 23 e.V.“
Am Weißeweg 23
02782 Seifhennersdorf
www.umgebinde-anno-1614.de

Neugersdorfer Straße 7

> Altes Mühlenhaus um 1820 – Sächsische Bildungs- und Begegnungsstätte



Angebot: In den 90er Jahren erfolgte eine umfassende Sanierung des Objektes, welches jetzt als Begegnungsstätte genutzt wird.
Führung durch das Haus je nach Bedarf.
15:30 Open-Air-Konzert mit dem Oberlausitzer Mundart-künstler Feuerzeux

Verpflegung: Genießen Sie zusätzlich Kaffee und Kuchen am Nachmittag in unserem Haus.

Anfahrt: Der Ausschilderung „Bildungsstätte Windmühle“ folgen.

Parken: Direkt am Objekt möglich.

Kontakt: Windmühle Seifhennersdorf e.V.
Neugersdorfer Straße 7
02782 Seifhennersdorf
035 86/ 34 09 80
info@windmuehle-seifhennersdorf.de
www.windmuehle-seifhennersdorf.de

Nordstraße 21a

> Karasek Museum & Tourist Information

Angebot: 13:00–16:30 Uhr geöffnetes Museum mit einer umfangreichen Ausstellung zur Ortsgeschichte, Räuberhauptmann Karasek und zu Umgebindehäusern von Seifhennersdorf

Kontakt: Karasek Museum & Tourist Information
Nordstraße 21a
02782 Seifhennersdorf
035 86/ 45 15 67

Sohland / Spree



Hainspacher Straße 19a

> Heimatmuseum „Altes Weberhaus“ um 1683 erbaut

Das Heimatmuseum „Altes Weberhaus“ ist ein vorbildlich erhaltenes Umgebindehaus. Der Anbau wurde 1780 angefügt und die ursprüngliche Vorlaube entfernt. Die original erhaltene Weberstube und das Obergeschoss sind mit zahlreichen historischen Inventarstücken ausgestattet. Umgebindehauspreisträger 2008

Angebot: Auf Grund des Festumzuges zur 800-Jahrfeier Sohland, ist an diesem Tag die Besichtigung des Hauses nur eingeschränkt möglich.

Kontakt: Tourist-Information Sohland, Christine Herold
Bahnhofstraße 26, 02689 Sohland
03 59 36 / 3 98 21
touristinfo@sohland.de, www.sohland.de

Waltersdorf (Großschönau)

Hauptstraße 28

> Ortsführung

10:00 Uhr mit Besichtigung von Umgebindehäusern (Frau Siegrun Hauer)

> Umgebindehaus Naturparkhaus Zittauer Gebirge

14:00–16:00 Uhr geöffnet

Kontakt: Naturparkhaus Zittauer Gebirge mit Touristinformation
Hauptstraße 28
02799 Großschönau, OT Waltersdorf
03 58 41 / 21 46, Fax: 03 58 41 / 3 54 77
touristinfo@grossschoenau.de
www.grossschoenau.de

Schulgasse 1

> geöffnetes Umgebindehaus um 1820

Angebot: Besichtigung Doppelstubenhaus mit historischem Dach und Fledermausgauben

Kontakt: Naturparkhaus Zittauer Gebirge
Hauptstraße 28
02799 Großschönau, OT Waltersdorf
03 58 41 / 21 46, Fax: 03 58 41 / 3 54 77
touristinfo@grossschoenau.de
www.grossschoenau.de



Weißenberg/Sa.

August-Bebel-Platz 3

> geöffnetes Fachwerkhaus um 1780 – Museum „Alte Pfefferkühlerei“

Angebot: 1617 war David Freudenberg der erste nachweisliche Pfefferkühler. Das in Europa einzigartige Museum des Pfefferkühler-Handwerks befindet sich am Marktplatz. Ein umfangreiches originales Inventar, eine echte „Schwarzküche“ mit hölzerner Steigesse lässt einen authentischen

Eindruck zu, wie es im 18. Jahrhundert ausgesehen haben könnte. Lassen Sie sich verzaubern in eine andere Welt.

Verpflegung: Kaffee und selbstgebackener Kuchen, je nach Wetter im Museumshof, oder in der „Alten Kirchschule“

Kontakt: Museum „Alte Pfefferkücherei“ August-Bebel-Platz 3,
02627 Weißenberg
Petra Richter
03 58 76 / 4 04 29
info@museum-weissenberg.de
www.pfefferkuchenmuseum.eu

Kirchgasse 10

> Kirchschulgebäude in Umgebende Bauweise von 1676

Angebot: Führungen durch das in Sanierung befindliche Gebäude nach Bedarf. Das ursprüngliche Doppelstubenhaus beherbergte eine Mädchen- und Knabenschule. Diese wurde auf der Wetterseite 1834 vollständig versteinert. Das Obergeschoss im östlichen Teil zeigt noch die Pracht der Andreaskreuze und einen offenen Laubengang auf der Rückseite des Hauses. Die besonders großzügig gebaute Blockstube besitzt eine „Fischgrätendecke“.

Kontakt: Stadt Weißenberg
02627 Weißenberg



TSCHECHIEN

Jestřebice bei Melník

Jestřebice č. p. 4 Jestřebice (Dobřeň) Bezirk Mělník neu

> Umgebindehaus 18. Jahrhundert

Geöffnet von 11:00–17:00 nur am 29. Mai 2022

Angebot: Handwerk: Konservierung von Gemüse durch Fermentation
Das Haus befindet sich auf dem Dorfplatz, dem denkmalpflegerisch wertvollsten Teil des Dorfes. Das Haus stammt aus dem Ende des 18. Jahrhunderts, steht unter Denkmalschutz und ist umgeben von anderen schönen Gebäuden und der wunderschönen Natur der Region Kokořínska. Das Umgebindehaus, zu dessen Besichtigung wir Sie einladen, wird derzeit unter Anwendung traditioneller Techniken vollständig renoviert und dient als Dauerwohnsitz. Die Besucher können sowohl Räume besichtigen, die bereits renoviert wurden, als auch solche, die noch renoviert werden und sich so über den Wiederaufbauprozess informieren. Neben der Besichtigung des Hauses wird den Besuchern auch ein Programm zur traditionellen Zubereitung von fermentiertem Gemüse geboten.

Dům se nachází na návsi, která je z hlediska památkové ochrany nejceněnější částí obce. Podstávkový dům je z konce 18. století, je památkově chráněný a je obklopen dalšími krásnými stavbami a krásnou přírodou Kokořínska.

Podstávkový dům, na jehož návštěvu zveme, prochází úplnou rekonstrukcí s využitím tradičních postupů a je využíván k trvalému bydlení. Návštěvníci budou moci navštívit jak místnosti, které již rekonstrukcí prošly, tak i ty, které obnovou teprve prochází a budou se tak moci seznámit se způsobem rekonstrukce.

Anfahrt: Kromě návštěvy domu bude pro návštěvníky připraven program v podobě tradiční přípravy kvašené zeleniny. Das Dorf Jestřebice liegt etwa 20 km nördlich der Stadt Mělník. Parken kann man direkt am Dorfplatz in der Nähe des Hauses oder am Gasthof und dann ca. 300 Meter zu Fuß zum Haus. Es gibt auch eine Buslinie 474 von Mělník nach Jestřebice. Von der Bushaltestelle aus sind es ca. 700 Meter bis zum Haus, in das wir Sie zu einem Besuch einladen. CZ: Obec Jestřebice se nachází asi 20 km severně od města Mělník. Parkování je možné přímo na návsi u domu, případně u hostince a dojít cca 300 metrů k domu. Do Jestřebice jezdí také autobus číslo 474 z Mělníku. Z autobusové zastávky to je k domu, na jehož návštěvu vás zveme, cca 700 metrů.

Kontakt: Petr Kment
Jestřebice č. p. 4
277 23 Jestřebice (Dobřeň)
Bezirk Mělník Tschechien

Nur am Samstag, den 28. Mai 2022 geöffnet!

Fachexkursion zu den Umgebindehäusern in Merboltice (Mertendorf)

Gemeinde Merboltice (Mertendorf) bei Děčín,

MERBOLTICE, Nr. 22 (Ober Mertendorf)

Ortsführung: 10:00–13:00 Uhr

Treffpunkt: 10:00 Uhr in dem oberen Teil der Gemeinde (aus der Richtung von Děčín angesehen) beim Bauernhaus Nr. 22. Die Fachexkursion führt dann zu den anderen Objekten und endet am Rösslers Bauernhof unter dem Hutberg Nr. 141 und Nr. 192 mit Imbiss.

Führer: Ing. arch. Tomáš Efler (Technische Universität Prag).

MERBOLTICE, Nr. 141 (Mittel Mertendorf)

> **geöffnetes Umgebindehaus**

12:00–17:00 Uhr

MERBOLTICE, 192 (Mittel Mertendorf)

> **geöffnetes Umgebindehaus**

12:00–17:00 Uhr

Angebot: Die Ziegenfarm und die Käserei „Rösslers Bauernhof unter dem Hutberg“ (Hospodářství pod Strážným vrchem) Nr. 141 und Nr. 192, „Rösslers Bauernhof unter dem Hutberg“ (Kulturdenkmal). Zwei klassische Umgebindehäuser mit Blockstube, gewölbtem Stall, Pawlatch (Oberlaube) und Scheune. Seit dem Jahr 2004 wird hier die ökologische Ziegenfarm aufgebaut.

In Rahmen „der Tag des offenen Umgebindehauses“ ist die Besichtigung dieses großen und vornehm gepflegten





Bauernhofes möglich, zugleich werden die hausgemachten Hofprodukte in Rahmen eines Minijahrmarktes verkauft. Dem Besucher wird hier der Imbiss im Areal zur Verfügung stehen.

Anfahrt: Aus Děčín und Benešov nad Ploučnicí in der Richtung Žandov (weiter Česká Lípa) fahren, in Starý Šachov in die Ortschaft Merboltice abbiegen. Die nächstliegende Bahnstation befindet sich in Starý Šachov.

Parken: Parken ist in der Mitte der Gemeinde möglich, neben der Straße und Brücke, die zu den Häusern Nr. 22, Nr. 141 und 192 führt.

Kontakt: Ing. arch. Tomáš Efler, Sousedský spolek Merboltice
+4 20 / 7 32 53 10 53
eflerus@email.cz
www.spolekmerboltice.cz
www.merboltice.cz
www.podstraznym.cz

POLEN

powiat bolesławiecki

- > Łaziska 38, 59-700 Bolesławiec
- > Łaziska 50 „Niebiski Burak”, 59-700 Bolesławiec



powiat karkonoski

- > Jelenia Góra, ul. Jana Matejki 28
Muzeum Karkonoskie – Chata Karkonoska, 58-500 Jelenia Góra
- > Czernica 79, 58-521 Jeżów Sudecki, „Konopka 79”
- > Janowice Wielkie PUREPOLAND ul. Leśna 10, 58-520 Janowice Wielkie
- > Karpacz, ul. Kopernika 2
Muzeum Sportu i Turystyki, 58-540 Karpacz
- > Kopaniec 145
Galeria „Kozia Szyja”, 58-512 Stara Kamienica
- > Szklarska Poręba, ul. Odrodzenia 1
„Domicil Alma”, 58-580 Szklarska Poręba
- > Szklarska Poręba, ul. 11 listopada 24b
Abendburg

powiat lubański

- > Czerniawa Zdrój, ul. Nadrzeczna 15
„Dom pod Mandragorą” 59-850



- > Grabiszycie Średnie 118, 59-820 Leśna
„Izerski dom”
- > Pobiedna, ul. Dworcowa 5, 59-814 Pobiedna

powiat lwówecki

- > Bystrzyca 12, 59-610 Bystrzyca
- > Dębowy Gaj 23, 59-600 Lwówek Śląski
- > Giebułtów 134, gm. Mirsk, 59-630 Giebułtów
Dom Tetzla
- > Pławna Górna 79
Muzeum Przesiedleńców i Wysiedlonych, 59-623 Pławna Górna
- > Przeździec 25
„Kuźnia nad Bobrem” 59-610 Przeździec
- > Płóczki Górne 102, Gościniec pod Zielonym Jajem, 59-600 Płóczki
Górne

powiat kamiennogórski

- > Uniemyśl 60, Karczma Sądowa, 58-420 Uniemyśl

powiat zgorzelecki

- > Bogatynia, ul. Aleja Żytawska 17, 18, 24, 30, 32
- > Bogatynia, ul. Słowackiego 7
translokacja domu
- > Bogatynia, ul. Plac Bohaterów Warszawy 4
- > Bogatynia, ul. 1 Maja 1, 6, 8
- > Bogatynia, ul. Armii Krajowej 13
- > Działoszyn 163, 59-915 Działoszyn
- > Działoszyn 167
Kuźnia, 59-915 Działoszyn
- > Zgorzelec Aleje Lipowe 1
„Zagroda Kołodzieja”, 59-900 Zgorzelec translokacja domu

NOWE DOMY PRZYSŁUPOWE

- > Zgorzelec Aleje Lipowe 1a, 59-900 Zgorzelec

Wiceprezes Stowarzyszenia DOM KOŁODZIEJA





**Nicht verpassen,
der nächste Tag des offenen Umgebindehauses
findet am 28. Mai 2023,
dann schon zum 19. Mal statt!**

Hilfe durch die Stiftung Umgebindehaus

Die Stiftung Umgebindehaus setzt sich seit 2004 für den Erhalt der Volksbauweise in der Oberlausitz ein.

Seit der Gründung der Stiftung konnten bereits 158 Förderverträge für Reparaturen und restauratorische Arbeiten an Umgebindehäusern mit den Eigentümern abgeschlossen werden. Umgebindehäuser denkmalgerecht und modellhaft zu sanieren sowie innovative Lösungsmöglichkeiten bei der Umsetzung zu entwickeln, steht immer im Vordergrund.

Sollten auch Sie Interesse an der Erhaltung der liebenswerten Lausitzer Umgebindehäuser gefunden haben, können Sie die Umsetzung unserer Stiftungsziele mit einer Geldspende unterstützen. Jeder Betrag, sei er auch noch so klein, hilft der Stiftung als Spende für die Rettung dieser wertvollen Volksbauweise oder als Zustiftung zum Aufbau des Stiftungskapitals.



Überweisungen von Spenden und Zustiftungen:

Bankverbindung
Kreissparkasse Bautzen
Spendenkonto IBAN: DE39 8555 0000 1000 1090 00, BIC: SOLADES1BAT
Spenden an die „Stiftung Umgebindehaus“ sind steuerlich abzugsfähig.
Wenn Sie sich für eine Zustiftung entscheiden wollen, wenden Sie sich vertrauensvoll an uns. Wir beraten Sie gern.

Kontakt:

Stiftung Umgebindehaus, Ernst-Thälmann-Straße 42
OT Neugersdorf
02727 Ebersbach-Neugersdorf
www.stiftung-umgebindehaus.de

 Stiftung Umgebindehaus  #stiftungumgebindehaus

Arnd Matthes: Geschäftsstellenleiter
0 35 86 / 3 69 58-15, Mobil: 01 52 / 08 76 48 46
a.matthes@stiftung-umgebindehaus.de
Dipl.-Ing. Sven Rüdiger: Projektmanager
Tel.: 0 35 86 / 3 69 58-16, Mobil: 01 60 / 99 15 35 09
s.ruediger@stiftung-umgebindehaus.de
Fax: 0 35 86 / 3 68 91 77

